

PRESSEMITTEILUNG DES MEDIZINISCHEN DIENSTES BUND

Essen, 10. März 2022

## **IGeL-Monitor erweitert Informationsangebot mit IGeL Podcast**

**Der IGeL Podcast ist der neue informative Gesundheits-Podcast des IGeL-Monitors. Gespräche über individuelle Gesundheitsleistungen, über ihren Nutzen für Versicherte, aber auch über ihre Kosten ergänzen das Angebot des Bewertungspartals IGeL-Monitor.**

Um *Individuelle Gesundheitsleistungen* (IGeL) wird es gehen und um den stetig wachsenden IGeL-Markt, die Relevanz dieses Marktes für Versicherte, aber auch seine Bedeutung im Gesundheitssystem. Der IGeL Podcast sucht den Dialog mit gesundheitspolitischen Akteuren, er holt sie an den Tisch, diskutiert über Geld, Medizin und die Rechte von Patientinnen und Patienten. Der IGeL Podcast bietet Hintergrundinformationen zu Gesundheitsleistungen, Gesundheitswissenschaft und Gesundheitsökonomie – für die Ohren von gesundheitspolitisch Interessierten und von allen Menschen, die im weiten Feld des Gesundheitswesens beruflich beheimatet sind.

Der IGeL Podcast ist ab heute auf allen relevanten Podcast-Plattformen und auf der Website [www.igel-monitor.de](http://www.igel-monitor.de) zu finden. Einmal im Monat (die ersten drei Folgen wöchentlich) veröffentlichen wir eine neue Episode mit dem Redakteur des IGeL-Monitors Andreas Lange und Expertinnen und Experten aus dem Gesundheitssektor.

Und das sind die ersten Folgen:

### **10. März 2022 Was sind IGeL? Was macht der IGeL-Monitor?**

Ein Podcast mit Dr. Michaela Eikermann, Leiterin des Bereichs Evidenzbasierte Medizin beim Medizinischen Dienst Bund und Leiterin des IGeL-Monitors. Der IGeL Podcast fragt, warum es überhaupt Selbstzahlerleistungen gibt, warum Krankenkassen für diese Leistungen nicht aufkommen, was sie Versicherten nutzen, und warum es wichtig ist, dass es das Informationsangebot des IGeL-Monitors gibt.

### **17. März 2022 Was ist evidenzbasierte Medizin? Und welche Rolle spielt sie in der ärztlichen Praxis?**

Evidenzbasierte Medizin ist nachweisorientierte Medizin. Eigentlich ist es eine Selbstverständlichkeit: Medizinische Behandlungen und Untersuchungen sollen nur erfolgen, wenn der Nutzen wissenschaftlich nachgewiesen und belegt ist. Im IGeL Podcast erklärt Dr. Michaela Eikermann, warum das wichtig ist. Und warum manchmal eine Lücke zwischen

---

Anspruch und Wirklichkeit klaffen kann. Dr. Michaela Eikermann ist Leiterin des Bereichs Evidenzbasierte Medizin beim Medizinischen Dienst Bund und Leiterin des IGeL-Monitors.

[Hier geht es zum IGeL Podcast.](#)

**Hintergrund:**

Unter [www.igel-monitor.de](http://www.igel-monitor.de) erhalten Versicherte evidenzbasierte Bewertungen zu sogenannten Selbstzahlerleistungen. Der IGeL-Monitor und der IGeL Podcast sind Initiativen des *Medizinischen Dienstes Bund*. Träger des Medizinischen Dienstes Bund sind die 15 Medizinischen Dienste in den Ländern. Der *Medizinische Dienst Bund* koordiniert die fachliche Arbeit, um die Begutachtung und Beratung im Rahmen der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung nach bundesweit einheitlichen Kriterien sicherzustellen und vertritt die Interessen der Medizinischen Dienste auf Bundesebene. Der *Medizinische Dienst Bund* wurde zum 1. Januar 2022 als Rechtsnachfolger des *Medizinischen Dienstes des Spaltenverbandes Bund der Krankenkassen e.V. (MDS)* errichtet. Der MDS hatte den IGeL-Monitor initiiert und 2012 ins Leben gerufen.

---

**Pressekontakt:**

Andreas Lange  
Freier Journalist  
Redakteur IGeL-Monitor  
Mobil: 0171 53 29 814  
E-Mail: [presse@igel-monitor.de](mailto:presse@igel-monitor.de)